

FRANKFURT
GLOBAL BUSINESS
WEEK

Mitveranstalter



Mega Events

Zwischen Zuschauermagnet und Kostenfalle



Montag, 17. Mai 2010

Congress Center Messe Frankfurt
Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

waren Sie einst Teilnehmer bei *Rock am Ring* oder besuchen Sie regelmäßig die *Salzburger Festspiele*? Interessieren Sie sich für die *Olympischen Spiele* im Sommer, im Winter oder eher für die *Fußball-WM*? Gehen Sie gerne auf das *Münchner Oktoberfest*, die *Frankfurter Dippemess* oder findet man Sie vielmehr auf der *Automobilausstellung*?

Ganz gleich ob im Sport- oder Kulturbereich – »Mega Events« liegen verstärkt im Trend! Sie ziehen jährlich Millionen begeisterter Menschen an und bringen diese weltweit auf Straßen und Plätzen, in Stadien und Konzerthallen oder vor dem Fernseher und dem Internet zusammen. Aus der großen und weit verzweigten Welt des Entertainment sind folglich »Mega Events« nicht mehr wegzudenken, da sie eine hohe Anziehungskraft für relativ viele Menschen besitzen und für Unternehmen respektive Sponsoren eine Möglichkeit darstellen, Teilnehmer emotional an ihre Produkte zu binden.

Regionen und Städte versprechen sich mit der Ausrichtung von »Mega Events« oftmals einen wirtschaftlichen Schub. Doch können »Mega Events« wirklich Städte und Regionen verändern oder verändern Städte und Regionen viel eher die Eventlandschaft? Welche Risiken und Gefahren insbesondere aus sicherheitspolitischer und finanzieller Hinsicht müssen bei der Planung und Durchführung von großen öffentlichen Veranstaltungen beachtet werden? Auf diese und weitere Fragen werden wir im Rahmen der Konferenz in Frankfurt am Main eingehen.

Wir laden Sie herzlich ein, bei unserer Konferenz zu »Mega Events« den Spannungsbogen zwischen Zuschauer magnet und Kostenfalle an Hand ausgewählter Beispiele aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu erörtern. Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, an Hand ausgewählter Großereignisse und Regionen aufzuzeigen, welche Chancen »Mega Events« bieten, um als Standortvorteil und Wachstumsmotor einer Region genutzt werden zu können.

Ich würde mich freuen, Sie am 17. Mai 2010 bei »Mega Events – Zwischen Zuschauer magnet und Kostenfalle« begrüßen zu können.



Markus Frank
Stadtrat, Dezernent für Wirtschaft, Personal und Sport
Stadt Frankfurt am Main

8.00 Uhr **Registrierung**

9.00 Uhr **Eröffnung der FRANKFURT GLOBAL BUSINESS WEEK**



Dr. Nader Maleki

Chairman & CEO, Maleki Group, Frankfurt a.M.

Eröffnung und Keynote

»Kräfte bündeln – Zukunft sichern: Die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit als strategischer Baustein für den Wirtschaftsstandort Frankfurt Rhein-Main«



Dr. Mathias Müller

Präsident, Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Keynote

»Nachhaltige Stadtpolitik in Zeiten mangelnder Gestaltungsspielräume in kommunalen Haushalten«



Dr. h.c. Petra Roth

Oberbürgermeisterin, Stadt Frankfurt am Main

Keynote

»Eine ökologische Finanzreform: Was der Staat tun muss, um nachhaltige Entwicklung zu fördern«



Prof. Dr. Ernst Ulrich
von Weizsäcker

Co-Chair, International Panel for Sustainable Resource Management,
Emmendingen

10.00 Uhr **Pause und Übergang zu den parallelen Fachkonferenzen**

10.15 Uhr Podiumsdiskussion I

»Mega Events – Zwischen Zuschauermagnet und Kostenfalle«



Albig



Braun



Greif



Scheytt



Ungeheuer



Wolfram

Einführender Vortrag
Friedbert Greif

»Von Olympischen Spielen bis zum Hesttag: Mega Event – Was ist das?«
Geschäftsführender Gesellschafter, AS&P – Albert Speer & Partner GmbH,
Frankfurt a.M

Diskussion

»Mega Events als Wachstumsmotor«

Torsten Albig

Kieler Woche
Oberbürgermeister, Landeshauptstadt Kiel

Detlef Braun

Textilmesse, Musikmesse und Automechanika
Geschäftsführer, Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Oliver Scheytt

RUHR.2010
Geschäftsführer, RUHR.2010 GmbH, Essen

Uwe Ungeheuer

Tour de France
Leiter Marketing, Škoda Auto Deutschland GmbH, Weiterstadt

Moderation

Prof. Dr. Gernot Wolfram

Professor für Kulturmanagement und Kulturwissenschaften, Fachhochschule
Kufstein; Mitglied des Team Europe der Europäischen Kommission in Deutschland
(Fachreferent für Interkulturelle Kommunikation und Kulturarbeit), Berlin

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Podiumsdiskussion II

»Die Fußballweltmeisterschaft 2006 und 2011 in Deutschland –
Auswirkungen auf Wirtschaft, Region und Infrastruktur am Beispiel
Frankfurt am Main«



Frank



Günther



Rhein

Keynote
Markus Frank

Stadtrat, Dezernent für Wirtschaft, Personal und Sport,
Stadt Frankfurt am Main

Dialog
Markus Frank

Stadtrat, Dezernent für Wirtschaft, Personal und Sport,
Stadt Frankfurt am Main

Boris Rhein

Staatssekretär, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, Wiesbaden

Moderation
Oliver Günther

Redakteur, hr-iNFO, Frankfurt a.M.



14.00 Uhr **Pause**

14.15 Uhr **Podiumsdiskussion III**

»Winter Olympics München 2018 – Living Legacy am Beispiel einer laufenden Bewerbung«



Kottmeier



Neureuther



Rabe



Schmid



Schwank



Scholt

Jörg Kottmeier
Christian Neureuther
Werner Rabe
Thomas Schmid
Bernhard Schwank

Moderation
Ralf Scholt

Leiter Sportkommunikation, BMW AG, München
Ehemaliger Spitzensportler
Sportchef, Bayerischer Rundfunk, München
1. Bürgermeister des Marktes Garmisch-Partenkirchen
Geschäftsführer, Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH, München

Sportchef, Hessischer Rundfunk, Frankfurt a.M.

15.45 Uhr **Pause**

16.00 Uhr **Zentrale Abschlussrunde des 1. Konferenztages**

Keynote

»Standortsicherung von Metropolregionen in Krisenzeiten«



Roland Koch, MdL

Ministerpräsident des Landes Hessen, Wiesbaden

Podiumsdiskussion IV

»Quo Vadis Wirtschaftsstandort Deutschland? – Wirtschaftspolitische Konzepte für den Standort Deutschland«



Al-Wazir



Mayer



Müller



Rentsch



Schäfer-Gümbel



Theisen

Tarek Al-Wazir, MdL

Roland Koch, MdL
Dr. Thomas Mayer
Dr. Mathias Müller
Florian Rentsch, MdL
Thorsten Schäfer-Gümbel, MdL

Moderation
Alois Theisen

Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Hessen und Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag, Wiesbaden
Ministerpräsident des Landes Hessen, Wiesbaden
Chefvolkswirt, Deutsche Bank Gruppe, Frankfurt a.M.
Präsident, Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wiesbaden
Vorsitzender der SPD Hessen und der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, Wiesbaden

Chefredakteur Fernsehen, Hessischer Rundfunk, Frankfurt a.M.

18.00 Uhr **Ende der Konferenz**

Ende des 1. Konferenztages der FRANKFURT GLOBAL BUSINESS WEEK

Programmpunkte und Themen 2010

1 Montag 17. Mai	2 Dienstag 18. Mai	3 Mittwoch 19. Mai	4 Donnerstag 20. Mai	5 Freitag 21. Mai
Gipfel der Region*			Euro-Arab Dialogue on Private Sector Participation in Infrastructure	
Wettbewerb der Metropolregionen	Tourismus 2010 – Eine Branche im Umbruch?	Frankfurter Bildungsforum: Standortfaktor Bildung und Integration	Global H ₂ O ¹	Global Energy ¹
3. Sustainability Forum Frankfurt	Entertainment meets Finance	Standortfaktor Kultur		
Mega Events – Zwischen Zuschauermagnet und Kostenfalle	Wirtschaftsfaktor Fußball	Standortfaktor Gesundheit		
Kongress für Kommunikation und Marketing	The Future Face of Media: Business Models for the Digital Era ¹	Public Private Partnership – Entwicklungspartnerschaften der Zukunft	¹ Konferenzsprache Englisch	Nacht der Kunst und Kultur (Gala)

*Der »Gipfel der Region« findet seine internationale Fortsetzung am 11. Juni 2010 mit dem IHK Symposium »Metropolen im internationalen Wettbewerb« in der IHK Frankfurt am Main. Nähere Infos unter www.frankfurtmain.ihk.de/metropolen

Mega Events

17. Mai 2010

Konferenzsprache

Deutsch

Veranstaltungsort

Congress Center Messe Frankfurt
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main
 U4 Festhalle/Messe | 16, 17 Ludwig-Erhard-Anlage
 P Congress Center | Maritim Hotel (Selbstzahler)

Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt auf persönliche Einladung und ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen und wird schriftlich bestätigt.

Programm

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Sollte die Veranstaltung aus vom Veranstalter nicht zu verantwortenden Gründen und im Falle von höherer Gewalt abgesagt werden, ist jedwede Haftung des Veranstalters ausgeschlossen. Das aktuelle Programm ist einzusehen unter: www.frankfurt-gbw.com/mega

Übernachtung

Informationen und Sonderkonditionen finden Sie unter www.frankfurt-gbw.com ▶ Hotels

Anreise

Informationen finden Sie unter www.frankfurt-gbw.com ▶ Anreise

Veranstalter



Maleki Group
Financial Communications & Consulting
Ansprechpartner: Susanna Kutzner
Wiesenu 1 · 60323 Frankfurt am Main · Germany
Telefon +49 [0] 69 97176-138
Fax +49 [0] 69 97176-455
s.kutzner@malekigroup.com

Projektleitung



Dr. Katrin Pickenhan
Telefon +49 [0] 69-97 176-0
info@frankfurt-gbw.com

Weitere Veranstaltung

Wirtschaftsfaktor Fußball
18. Mai 2010
Congress Center Messe Frankfurt
www.frankfurt-gbw.com/fussball

Redaktionsschluss: 29. März 2010